

Der chinesische Name ist Zhen Jin, was wörtlich "Brennen, Stechen" bedeutet. Sie ist eine besondere Form der Hautreiztherapie. Bei der Akupunktur wird sich mittels Nadeln und anderen Reizarten der Punkte auf dem Körper bedient. Diese befinden sich hauptsächlich auf den sogenannten Meridianen (Energiebahnen), die bilateral auf dem Körper verteilt sind. Die Nadeln regulieren unter anderem den Energiefluß und verbleiben je nach Tierart und Erkrankung 10 - 30 Minuten im Körper. Die Haut an der Stelle eines Akupunkturpunktes unterscheidet sich im histologischen Aufbau von ihrer Umgebung. Als weiteres Kriterium gilt, daß der elektrische Hautwiderstand und mitunter die Hauttemperatur über dem Punkt herabgesetzt ist. Der Hautwiderstand ist meßbar und mit einem sogenannten Punktsuchstift wird das Auffinden der Punkte erleichtert.



Energiezufuhr mittels Moxibustion

Wirkungsweise

Die Akupunktur ist eine Methode, die die Selbstheilungskräfte im Körper unterstützt, ohne Schaden zu setzen. Die Wirkung der Akupunktur ist hormonell, humoral (Körpersäfte) und neural, so daß die Therapie in die Biokybernetik, den Regelkreis im Körper eingreift und diesen anregt.



Akupunktur des MP für Allergien

Reizarten

Man kann verschiedene Reizarten anwenden:

Stahlnadeln:

Bei dieser klassischen Methode werden Stahlnadel durch das Gewebe in die Akupunkturpunkte gestochen und verweilen je nach Tierart 10-30 Minuten im Gewebe.



Akupunktur mit Stahlnadel

Laser:

Dies ist eine unblutige Methode, die bei Kleintieren und widersetzlichen Patienten angewandt wird. Sie hat den Vorteil, daß sie eine schmerzfreie Therapieform ist.



Laserakupunktur bei Arthrose

Ohrnadeln:

Diese können am Ohr oder am Körper eingesetzt werden. Sie verweilen Tage oder auch Wochen im Tier. Die Vorteile dieser Methode sind der Dauerreiz und damit eine Verbesserung der Behandlung sowie eine Infektionsfreiheit, da die Ohrnadeln nur ca. 1,6 mm lang sind und in der Oberhaut sitzen.



Akupunktur mit Ohrnadeln

Goldimplantate:

Es werden 1 mm starke und 2-3 mm lange Goldimplantate in die Akupunkturpunkte eingeführt, diese bewirken dann bei chronischen Krankheiten mit Schmerzzuständen wie z. B. Arthrose, HD einen Dauerreiz. Es wird somit nach ca. 1 Woche eine Schmerzfreiheit erreicht.

Akupressur:

Die Therapie für die Tierbesitzer, die zur Unterstützung der Behandlung etwas zu Hause ausführen

wollen. Dabei werden die Akupunkturpunkte massiert, um so den Zeitraum zwischen den Sitzungen zu überbrücken.

Akuinjektion:

Es werden homöopathische Mittel in die Akupunkturpunkte gespritzt um eine Verbesserung der Therapie, durch die Wirkung von Akupunktur und Homöopathie, zu erreichen.

Im Gegensatz zu manchen Medikamenten ist die Akupunktur frei von Nebenwirkungen, es treten keine Rückstandsprobleme auf.

Anwendungsgebiete

Mit der Akupunktur kann man den Großteil aller bekannten Krankheiten behandeln. Ich setze sie besonders bei allen chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates (Arthrose, HD, Dackellähme), bei Dämpfigkeit und bei Muskelverspannungen ein.